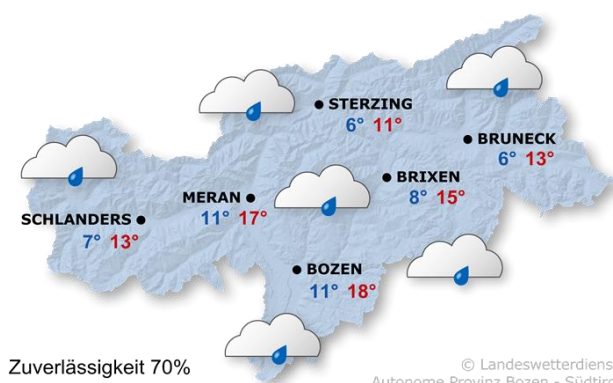


Morgenpost

29. September 2022

Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen schönen Donnerstag



Mit einer Südwestströmung werden feuchte Luftmassen Richtung Alpen geführt.

Am Donnerstag überwiegen die Wolken, die Sonne kommt nur selten zum Vorschein und im Tagesverlauf sind einige Regenschauer zu erwarten. Für die Jahreszeit bleibt es etwas zu kühl. Die Temperaturen erreichen Höchstwerte von 11° im Wipptal bis 18° im Unterland.

Am Freitag geht es unbeständig weiter: Viele Wolken, nur wenig Sonne und gebietsweise regnet es etwas. Der Samstag beginnt überwiegend bewölkt. Im Tagesverlauf lockert es in den südlichen Landesteilen stellenweise auf, im Norden bleibt es wechselhafter. Der Sonntag bringt im ganzen Land einige Sonnenstunden, nur im Norden Südtirols tauchen einige dichtere Wolken auf. In vielen Tälern wird es föhnig. Am Montag scheint überall die Sonne.



Heute Abend im Wieslhof

Salate vom Büffet

Kräuterquark mit Speckröllchen

Käseknödel mit Parmesan und Butter

Schweinefilets mit Kräuterkruste

ODER

Gebackene Käsekroketten, Bratkartoffel,
Gemüse

Buchweizenroulade

Weinempfehlung: Vernatsch Gumphof, Markus,
Prackwieser, Völs 26,00 Euro

Familie Mahlknecht und das gesamte Team
wünscht Ihnen einen guten Appetit

Tipp des Tages

Schloss Runkelstein – Im Bilderbuch der Vergangenheit

Auf ebenen Wegen zu erreichen, präsentiert sich das Schloss als eine farbenprächtige Illustration der Vergangenheit. Am strategisch wichtigen Standort zwischen Bozen und dem Norden gelegen, blickt die einstige Wehranlage am Eingang des **Sarntales** auf eine wechselvolle Geschichte zurück. Geblieben ist der größte profane Freskenzyklus des Mittelalters.

Fresken mit literarischen Themen schmücken die Außenfassade des Sommerhauses und die gut erhaltene Bausubstanz erlaubt einen Blick zurück in die Jahrhunderte. Von Schloss **Runkelstein** aus folgt man auf dem Rückweg ein kurzes Stück der Straße und gelangt schließlich wieder auf die **Oswaldpromenade**, die den Namen des Minnesängers **Oswald von Wolkenstein** trägt, um gemütlich im Sonnenschein entlang der Weinberge zurück zu bummeln.

Die Schwesternburg von Runkelstein: Rafenstein

Schloss Rafenstein findet sich **oberhalb von Bozen, südöstlich von Jenesien** am Eingang ins Sarntal wieder. Im Mittelalter bis hin zur Neuzeit war die Lage der Befestigung von großem Vorteil, da unmittelbar der Burg ein bedeutender Handelsweg vorbeiführte und so die Handelsbeziehungen unter Kontrolle gehalten werden konnten. Im **12. Jh.** wurde das Schloss von den **Herren von Rafenstein**, darunter Adalpret von Rafenstein (Fürstbischof von Trient) erbaut. Nachdem das Geschlecht der Rafensteiner schon früh ausstarb, ging die Burg in den Besitz der Wangener Burgherren über. Als der Tiroler Meinhard II und die Bischöfe von Trient sich bekriegten, wurde die Befestigung Rafenstein **belagert** und **zerstört. Um 1358** wurde die Burg **wieder aufgebaut** und deren Besitzer wechselten sich häufig. Im

16. Jh. erfuhr das Bauwerk eine bedeutende Umgestaltung im Stile der **Spätgotik**, doch als schließlich die Grafen von Wolkenstein die Burg nicht mehr bewohnten, wurde sie ihrem Verfall überlassen. Heute ist von dem prunkvollen Anwesen nur mehr wenig übrig: die **Ruine** der Burg spiegelt das Geschehene wieder. Lange war eine Besichtigung im Inneren der Anlage aus Sicherheitsgründen nicht möglich, doch seit Sanierungs- und Sicherungsarbeiten vollzogen wurden ist die Burgruine wieder öffentlich zugänglich.

Tipp des Tages

Neu: Die Burgenwanderung von Bozen bis Terlan

Der etwa 20 km lange Burgenweg „Castelronda“ verbindet die Schlösser und Burgruinen von Bozen, Jenesien und Terlan: Schloss Runkelstein, Schloss Rafenstein, Ruine Greifenstein (Sauschloss), Ruine Helfenberg und Burgruine Neuhaus (Maultasch). Die Wanderer werden mit den Aussichten auf die schönsten Schlösser und Burgruinen des Gebietes belohnt. Der Weg startet am Schloss Runkelstein in Bozen und führt zur Talstation der Jenesier Seilbahn vorbei bis zur Burgruine Rafenstein. Danach geht es nach Glaning, vorbei am Gasthaus Noafer über die Burgruine Greifenstein (Sauschloss) und weiter zur Burgruine Helfenberg, die gleichzeitig auch herrliche Panorama über die Umgebung bietet. Der Abstieg nach Terlan führt an Schloss Neuhaus (Maultasch) und hier endet der Burgenweg „Castelronda“. Gestartet werden kann wahlweise in Bozen, Jenesien oder Terlan, aber es ist auch möglich nur kürzere Teilstrecken nach Belieben zu begehen. Wir empfehlen vor allem im Frühling, Herbst und Winter die Wanderung auf dem Burgenweg.

Witz des Tages

Ein Flugzeug ist am Abstürzen. 5 Passagiere sind an Bord, es gibt jedoch nur 4 Fallschirme. Der erste Passagier sagt: "Ich bin Christiano Ronaldo, der beste Fussball-Spieler der Welt. Real braucht mich, ich kann es ihnen nicht antun, zu sterben." Also nimmt er sich den ersten Fallschirm und springt. Der zweite Passagier, Ivanka Trump, sagt: "Ich bin die Tochter des Präsidenten der USA. Ebenso bin ich eine der engagiertesten Frauen der Welt," Sie schnappt sich ein Fallschirm-Paket und springt. Der dritte Passagier, Donald Trump, sagt: "Ich bin der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika. Ich habe eine riesige Verantwortung in der Weltpolitik. Und außerdem bin ich auch der klügste Präsident in der ganzen Geschichte dieses Landes, also kann ich es gegenüber meinem Volk nicht verantworten, zu sterben." Und so nimmt er ein Paket und springt. Der vierte Passagier, der Papst, sagt zum fünften Passagier, einem zehnjährigen Schuljungen: "Ich bin schon alt. Ich habe mein Leben gelebt, als guter Mensch und Priester und als solcher überlasse ich Dir den letzten Fallschirm." Darauf erwidert der Bub: "Kein Problem, es gibt auch noch für Sie einen Fallschirm. Amerikas klügster Präsident hat meine Schultasche genommen....."